

ALNO AG

Alno | Impuls | Pino | Wellmann

Zwischenmitteilung der ALNO AG nach § 37 x WpHG für das 3. Quartal 2007

16. November 2007

Wesentliche Ereignisse und deren Auswirkungen auf die Finanzlage des ALNO Konzerns

Kapitalerhöhung

Nach der Kapitalerhöhung, die am 5. Oktober 2007 durch den Vorstand und den Aufsichtsrat der ALNO AG beschlossen wurde, sind der ALNO AG finanzielle Mittel in Höhe von EUR 20.000.002,40 Mio. zugeflossen. Diese Mittel werden für die Restrukturierung des Konzerns aufgewendet. Das Grundkapital hat sich durch die Kapitalerhöhung durch Ausgabe von 3.571.429 neuen Stamm-Stück-Aktien um EUR 9.285.715,40 auf EUR 39.243.170,20 erhöht. Nach Ende der Bezugsfrist ergibt sich folgende neue Aktionärsstruktur: Der Anteil der Küchen Holding GmbH liegt bei 60,9 % (zuvor 52,1 %), die IRE Beteiligungs GmbH hält 19,5 % (zuvor 23,2 %) und 19,6 % des Aktienkapitals befinden sich im Streubesitz (zuvor 24,7 %). Weitere Einzelheiten sind der Presseinformation vom 26. Oktober 2007 zu entnehmen.

Wechsel in der Unternehmensleitung

Michael Paterka wurde am 13. September 2007 mit Wirkung zum 1. November 2007 vom Aufsichtsrat zum Vorstand des neu geschaffenen Vorstandsressorts Einkauf und Qualität bestellt. Der bisherige Vorstand für Produktion, Michael Hummler, ist mit Wirkung zum 13. September aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Verantwortung für die Produktion im Vorstand übernimmt Dr. Georg Kellinghusen. Einzelheiten sind der Ad hoc-Mitteilung vom 13. September 2007 zu entnehmen.

Neue Unternehmensstruktur

Der Aufsichtsrat der ALNO AG hat in seiner Sitzung am 13. November 2007 grundsätzlich die Neu-Organisation der ALNO Gruppe in eine Profit-Center-Struktur verabschiedet. Demnach entsteht ein Profit-Center um die Kernmarke ALNO. Die Hersteller WELLMANN, IMPULS und PINO werden in einem weiteren Profit-Center zusammengefasst. In einem dritten Profit Center wird das internationale Geschäft für ALNO, WELLMANN, IMPULS und PINO gebündelt. Die Profit-Center tragen klare Ergebnisverantwortung. Die Profit-Center-Struktur wird ab dem 1. Januar 2008 eingeführt.

Maßnahmenprogramm

Das im Frühjahr vom Aufsichtsrat gebilligte Sofortmaßnahmenprogramm zur Kostensenkung ist bereits voll umfänglich umgesetzt und realisiert in diesem Jahr zweistellige Millioneneinsparungen.

Wesentliche Bestandteile des Restrukturierungsprogramms, das mittelfristig Einsparungen in Höhe von mindestens EUR 25 Mio. jährlich realisieren soll, sind mit der durchgeführten Kapitalerhöhung ebenfalls bereits umgesetzt. Die Neuorganisation des ALNO Konzerns in eine schlanke, effiziente Profit-Center-Struktur tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2008 in Kraft. Darüber hinausgehende Maßnahmen werden erarbeitet.

Geschäftsergebnis des Konzerns

Die Umsatzentwicklung liegt bis zum Herbst des Geschäftsjahres weiterhin über Vorjahresniveau. Die hohen Materialpreise belasten weiterhin das Ergebnis. Die eingeleiteten Sofort- und Restrukturierungsmaßnahmen haben im September begonnen, sich im Ergebnis positiv bemerkbar zu machen.

Die Liquidität des Konzerns ist gesichert.. Im Zuge der Kapitalerhöhung haben die Banken die Kreditlinien bis 30. März 2009 verlängert. Die Kosten für das Restrukturierungsprogramm sind voll umfänglich durch die Kapitalerhöhung finanziert..

Der Geschäftsverlauf für das Gesamtjahr 2007 wird unverändert als schwierig erachtet. Insgesamt rechnet die ALNO AG, auf Basis einer zurückhaltenden Auftragslage, mit tendenziell sinkendem Absatz und Erlösen im Inland. Die im Rahmen der langfristigen Zukunftssicherung des ALNO Konzerns erforderlichen Restrukturierungsmaßnahmen werden sich im ersten Schritt Ergebnis belastend auswirken, bevor eine nachhaltige Ergebnisverbesserung erreicht werden kann. Für das Gesamtjahr 2007 erwartet das Unternehmen Einmal- und Restrukturierungsaufwendungen in zweistelliger Millionenhöhe. Daher wird im laufenden Geschäftsjahr mit einem deutlichen Verlust gerechnet.

Unter der Voraussetzung, dass alle Restrukturierungsmaßnahmen im Abschluss 2007 verarbeitet werden, rechnen wir bereits für 2008 mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Mittelfristig wird die ALNO Gruppe mindestens eine 5%ige EBT-Marge erreichen.

Rechtlicher Hinweis:

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von ALNO bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der Marktteilnehmer und die Erwartung der Realisierung bestimmter Ereignisse.

Pfullendorf, den 16. November 2007

ALNO Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Kontakt:
ALNO AG
Leitung Unternehmenskommunikation
Alexia Sailer
88629 Pfullendorf
Tel. +49 / 75 52 / 21 – 33 16
Fax +49 / 75 52 / 21 – 34 00
Alexia.sailer@alno.de